

Neues vom Bau Nr. 41

(16. Dezember 2010)

Klaus Kalmbach
Marketing und
Unternehmenskommunikation
Tel: (0751) 87-20 83
Fax: (0751) 87-20 95
klaus.kalmbach@oberschwabeklinik.de

Oberschwabenklinik

Bei minus acht Grad Bäume gepflanzt

10 RAVENSBURG (kk) – Trotz Schnee, Eis und Kälte kommen die Bauarbeiten am Krankenhaus St. Elisabeth gut voran. Das Ärztehaus wird Anfang Januar eröffnet. Fertiggestellt ist bereits der Hauptzugang. Diese Magistrale wird in der Verlängerung auch in das neue EK führen. Bei frostigen Temperaturen um minus acht Grad wird die Anlage bepflanzt. Markant sind die zwölf Bergahornbäume, die bereits gut sieben Meter hoch sind. Viele Sträucher, darunter Buchs und Cornellkirsche, runden die gärtnerische Gestaltung ab. Der Frost bereite den Pflanzen keine Probleme, so die Landschaftsgärtner. Der Wurzelballen friert schließlich auch im Boden durch. Im Frühjahr sprießen die Gewächse durch die Pflanzung im Winter früher.

20 Sportlich ist nur, das Pflanzloch in dem gefrorenen Boden auszuheben.

30 Die Praxen für Handchirurgie sowie die Praxis für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie ziehen vom Hochhaus ins Ärztehaus. Professor Dr. med. Hermann Krimmer und Dr. med. dent. Andreas Meiß werden ab Januar ihre Patienten in den neuen Räumen behandeln. Auch der Ergotherapeut Dominik Simon und der Physiotherapeut Patryk Relinski, die bisher in der Therapieabteilung der OSK angestellt waren, werden sich selbständig machen und im Ärztehaus eine eigene Praxis eröffnen.

Bilder finden Sie auf den nächsten Seiten.



Eine ganze LKW-Ladung mit Bäumen und Sträuchern wurden gestern abgeladen.

40



Rund einen Meter Durchmesser haben die Wurzelballen. Die Baumkronen wurden für den Transport zusammengebunden.



50 In Handarbeit werden die Bäume ausgerichtet. Die gelben Plastikröhren dienen der Drainage und der Belüftung der Wurzeln.